BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Krieg in der Ukraine

München, den 25.02.2022

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Gestern hat Russland mit dem Einmarsch in die Ukraine begonnen und die Welt und insbesondere Europa in einen Schockzustand versetzt.

Nachdem sich die Spannungen bereits seit Wochen abzeichnen, haben wir seit Januar damit begonnen, bestimmte Umschichtungen in den Depots und in unserem Aktien Fonds vorzunehmen.

So haben wir beispielsweise die Hälfte unserer Tech Aktien verkauft. Im Gegenzug Value Unternehmen wie RWE oder Novartis und vor allem Rohstoffe erworben.

Darüber hinaus halten wir bewusst Liquidität.

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Aufgrund der aktuellen Lage wächst natürlich die Verunsicherung an den Börsen und führte gestern zunächst zu einem deutlichen Abverkauf.

Auch an der Wall Street kam es zunächst zu einem kräftigen Kursrückgang.

Allerdings drehten die Kurse im Verlauf ins Plus und dies teils sogar kräftig. Der Grund hierfür war, dass Anleger darauf spekulierten, dass die US-Notenbank bei ihren geplanten Zinserhöhungen weniger energisch vorgehen wird, um einen etwaigen wirtschaftlichen Schaden durch die Ereignisse in der Ukraine zu lindern.

Entscheidend für den weiteren Ausblick wird jetzt sein, wie lange die Militäroperation andauert und welche Reaktionen aus dem Westen und aus China erfolgen.

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Bis mehr Klarheit herrscht, dürften sichere Häfen wie Bundesanleihen, US-Dollar, Gold und Rohstoffe gefragt bleiben.

Auch wenn die Lage noch zu unübersichtlich ist, um sich neu zu positionieren, so sehen wir mittelfristig eine Rückkehr zur „Börsennormalität“ und werden attraktive Unternehmen aus diversen Bereichen bei weiterer Schwäche trotzdem sukzessive zukaufen.

In der Vergangenheit haben kriegerische Auseinandersetzungen zumeist nur kurzfristige Rücksetzer an den Aktienmärkten zur Folge gehabt.

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Vergessen darf man aktuell bei Anlageentscheidungen auch nicht das Thema der Inflation und der damit einhergehenden Zinspolitik. Diese hat seit Januar die Märkte sehr beschäftigt und war auch der überwiegende Grund für die bisherigen Kursrückgänge.

Die Ukraine Invasion könnte ein weiterer massiver Inflationstreiber sein.

Die starke Abhängigkeit Deutschlands in Sachen Erdgas rächt sich. Mehr als die Hälfte der Erdgasimporte bezieht die Bundesrepublik aus Russland.

Hinzu kommt der vorläufige Stopp der Inbetriebnahme von Nord Stream 2 als Reaktion der Bundesregierung auf den Einmarsch der Putin-Armee in die Ukraine.

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Auch wenn Deutschland kurzfristig einen Stopp der Gaslieferungen überstehen könnte, würden die Preise für Gas vermutlich in die Höhe schnellen und dadurch die Inflation weiter steigen lassen.

Dies alles einzuschätzen ist ein schwieriges Unterfangen für die Notenbanken und das weitere Vorgehen derer Zinspolitik, zumal sich bei der Energieversorgung die USA und Europa stark unterscheiden.

Aus diesem Grund wird es unserer Ansicht nach durchaus die Möglichkeit zu einem unterschiedlichen Vorgehen der Zinspolitik bei der FED und der EZB geben können.

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

In der Hoffnung, dass dieser Krieg so schnell wie möglich und vor allem mit so wenig wie möglichen menschlichen Opfern zu Ende geht, sind wir mit unseren Gedanken bei der Ukrainischen Bevölkerung.

Disclaimer

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategie-empfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wert-entwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlage-strategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.